



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 21.09.2023

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Ferdinand Berger, Abteilungsleiter Amt 66
Vorlagennummer: 2023/66/688

TOP 7

Verkehrsübergreifend - Bericht zur Umweltspur und Beschluss zur neuen Verkehrsführung im Fischerösch - Beschluss

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses vom 04.05.2021 wurde die Umgestaltung der Bahnhofstraße vom Kreuzungspunkt Schumacherring bis zum Forum zur Umweltspur beschlossen.

Umweltspur heißt hierbei, dass von den jeweils zwei Fahrstreifen pro Richtung eine zum Sonderfahrstreifen für Busse mit der Zusatzregel umgebaut wird, dass dort auch der Radverkehr zugelassen ist.

Die Maßnahme entspringt dem Mobilitätskonzept 2030 der Stadt Kempten und soll zu einer Stärkung des ÖPNV, des Rad- und des Fußverkehrs führen.

Die Maßnahme wurde im Frühjahr 2022 umgesetzt und die Straße wurde ab Mai wiedereröffnet.

Im Anschluss mussten noch kleine Korrekturen und Verbesserungen an Beschilderung und Markierung vorgenommen werden. Die Maßnahme wird seit der Eröffnung auch beobachtet.

Aktuell sind zur besseren Übersicht für Verkehrsteilnehmer und zur besseren Erkennbarkeit der verschiedenen Fahrspuren Rotmarkierungen in den Kreuzungsbereichen vorgesehen.

Bisher ist neben den Verkehrszeichen, die auch auf Trägertafeln angebracht sind, auch die Busspur markiert. Diese ist in regelmäßigen Abständen von knapp 30m abwechselnd mit einem BUS-Schriftzug und einem Fahrradsymbol markiert.

Gerade zu Beginn fanden doch einige Unfälle trotz der Beschilderung statt. Gerade bei Fahrspurwechseln und Abbiegemanövern kam es dabei zu Unfällen.

Die Unfallzahl ging dann zurück, nachdem sich der Verkehr an die neue Regelung gewöhnt hatte. Dennoch gibt es regelmäßig Unfälle im Zusammenhang mit der Umweltspur. Die Maßnahme wird weiterhin eng mit der Polizei begleitet.

Aus Sicht der Busse und Taxis (diese wurden 2023 zusätzlich zugelassen) ist die Umweltspur von großem Nutzen. Durch die freie Spur und die Ampelschaltungen mit Voranmeldung sparen sich die Busse über diese Route deutlich Zeit. So spart im Schnitt jeder Bus Stadteinwärts ca. 1 Minute gegenüber der damaligen Gestaltung.

Gerade mit Blick auf die Neuorganisation der ZUM mit einer geplanten Stammstrecke über die Bahnhofstraße spielt dort eine effektive und reibungslose Verkehrsführung für die Busse eine große Rolle.

Von Radfahrern wird die Umweltspur jedoch noch selten genutzt.

Zufahrt Fischerösch / Bahnofsstraße

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde im Jahr 2022 mit Vollendung der Umweltspur die Zu- und Abfahrt aus der Bahnofsstraße in die Straße Fischerösch gesperrt. Die Straße Fischerösch wurde damit zur Sackgasse.

Bei einer Vor-Ort-Veranstaltung am 10.10.2022 wurden Bürgermeinungen zu dieser Maßnahme abgeholt.

Kritikpunkte waren:

Umweg über die Wiesstraße für die Anwohner

Schlechtere Erreichbarkeit des Berufsschulzentrums für Rettungswagen

Keine Wendemöglichkeit für LKW und Müllabfuhr

Positiv wahrgenommen wurde das reduzierte Verkehrsaufkommen, geringere Geschwindigkeiten und Parkdruck. Eine Bürgerinitiative gab im Nachgang eine Liste mit 45 Unterschriften ab, die sich für den Erhalt der Sackgasse aussprach.

Die Sackgasse wurde nach dem 10.10.2022 zunächst aufgelöst. Aktuell sind alle Verkehrsbeziehungen möglich, mit Ausnahme dem Einfahren im Fischerösch von der Bahnofsstraße stadtauswärts kommend.

Empfehlung

In Abwägung der Vor- und Nachteile empfiehlt die Stadtverwaltung die Ausfahrt aus der Straße Fischerösch in die Bahnofsstraße stadteinwärts zuzulassen. Alle anderen Abbiegebeziehungen sollen aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Verkehrsberuhigung nicht erlaubt sein.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beschließt aus Gründen der Verkehrssicherheit in der Bahnofsstraße und der Verkehrsberuhigung im Fischerösch die Abbiegebeziehungen am Knotenpunkt Fischerösch / Bahnofsstraße zu reduzieren und nur noch das Rechtsausbiegen aus der Straße Fischerösch Richtung Innenstadt zuzulassen.

Anlagen:

Präsentation